

Online-Dienst „Einbürgerung“ zur EfA-Nachnutzung aus NRW

OZG-ID 10257

ALLGEMEIN

Der Online-Dienst ist eine Fokusleistung des Bundes sowie eine OZG-Booster-Leistung.

Die Projektumsetzung wird über das Ministerium für Inneres und Sport - Referat „Digitale Verwaltung, Informationstechnik“ gemeinsam mit dem Fachreferat und dem Ministerium für Digitales und Infrastruktur – OZG-Gesamtkoordination – gesteuert.

NÄCHSTE SCHRITTE

- Alle Einbürgerungsbehörden werden gebeten die Pflege der Landesredaktion vorzunehmen. Dies umfasst einerseits
- Für in Anbindung befindliche/ oder bereits produktive Behörden: Die Verknüpfung der Leikas zu den Organisationseinheiten
- Zzgl. für die bereits produktiven Behörden: Verknüpfung an die zentrale Online-Dienst-Vorlage „Antrag auf Einbürgerung“.
- Bereitgestellte Handreichungen finden Sie über den [Marktplatz Sachsen-Anhalt](#) unter „Verfügbare Anleitungen“ des Online-Dienstes „Einbürgerung“

STATUS

Mit dem digitalen Einbürgerungsantrag können Menschen, die die deutsche Staatsbürgerschaft erwerben wollen, zeitgemäß per Web-Formular das Einbürgerungsverfahren initiieren. Ein Quick-Check eröffnet Interessierten die Möglichkeit sich transparent darüber zu informieren, ob sie die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllen. Staatsangehörigkeitsbehörden werden dadurch von der Beantwortung häufig gestellter Fragen entlastet und können ihre Zeit und Expertise auf die anspruchsvolle und hochwertige Beratung und Bearbeitung des konkreten Einzelfalls fokussieren.

NEUE ENTWICKLUNGEN

Alle Staatsangehörigkeitsbehörden, welche den Online-Dienst bereits live-geschaltet haben, werden gebeten die Leistungen und den Online-Dienst im Bürger- und Unternehmensservice Sachsen-Anhalt zu verknüpfen. Hierzu wurden Ihnen Handreichungen erstellt, welche Sie in Kürze über den [eGovernment-Marktplatz](#) unter folgendem [Link](#) beziehen können. Bei Fragen und Anmerkungen können Sie sich jederzeit an die Landesredaktion (FIM-Landesredaktion@mi.sachsen-anhalt.de) wenden.

IT-SICHERHEIT & DATENSCHUTZ

Es liegen ein IT-Sicherheitskonzept und ein Datenschutzkonzept vor.

TECHNISCHES

Kommunen, welche sich dieses Jahr an den Online-Dienst anbinden möchten, stellen eine „Anfrage zur Nachnutzung des Einbürgerungsdienstes“ über die [Nachnutzungsplattform](#) der AKDB. Alle Schnittstellen sind bereits verfügbar.

ORGANISATORISCHES

In regelmäßigen Abständen finden bundesweite Austauschformate („Foren zur Anbindung“) zwischen anbindenden Behörden und dem Anbindungsteam statt. Melden Sie Ihr Interesse am Termin bei einbuengerung@d-nrw.de. Zur Bündelung Ihrer Fragen und Anmerkungen an das Anbindungsteam richten Sie diese an: ozg.mi@sachsen-anhalt.de

RECHTLICHES

Die Nachnutzungsverträge für den Erwerb der Landeslizenz über den EfA-Marktplatz wurden unterzeichnet.

FINANZIELLES

Die Kosten des Online-Dienstes für Anbindung und Betrieb sowie für die erstmalige und einmalige Bereitstellung der Schnittstelle inklusive Softwarewartung für 12 Monate zum 31.12.2025 werden durch das Land Sachsen-Anhalt getragen. Nach Ablauf der Frist sind die Pflegeleistungen durch die angeschlossenen Behörden zu tragen.

MITNUTZENDE KOMMUNEN

(Landkreise und kreisfreie Städte)

- Dienst verfügbar
- Rollout geplant
- Mitnutzungsinteresse bekundet
- Eigenlösung



WEITERE INFORMATIONEN

- [Die Leistung auf der OZG-IP](#)
- [Link zum FIT-Store](#)
- [Neu.FIM Informationen](#)
- [eGovernment-Marktplatz ST](#)
- [BUS](#)
- [Integrationsleitfaden- Schritt für Schritt zum EfA-Onlinedienst Einbürgerung](#)



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken



KONTAKT

ozg@sachsen-anhalt.de